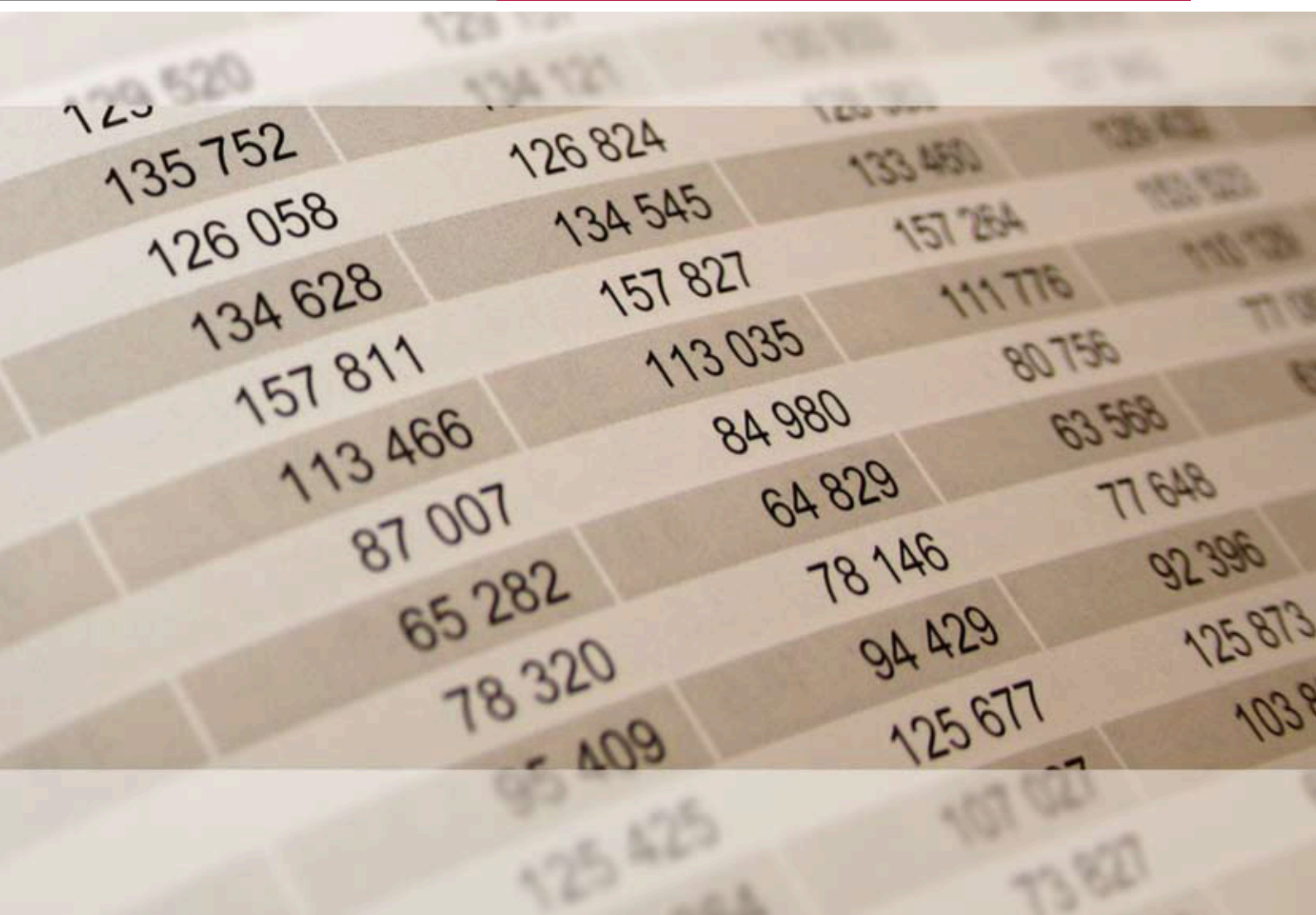




2011

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im November 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2010	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2010	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im November 2010	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2010	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2010	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2010	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	102	5 311	519	18 218	90 448	89 218
41.20	Bau von Gebäuden	102	5 311	519	18 218	90 448	89 218
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	97	5 073	495	17 434	84 176	82 946
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	238	25	785	6 271	6 271
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	80	5 862	691	21 287	105 315	98 227
42.11	Bau von Straßen	67	5 130	603	18 389	90 919	83 990
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	376	47	1 592	4 433	4 433
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	356	41	1 306	9 963	9 805
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	36	1 862	227	6 425	25 936	25 873
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	33	1 759	214	6 118	24 728	24 665
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	103	13	307	1 208	1 208
42.9	Sonstiger Tiefbau	29	1 224	143	3 480	14 066	13 870
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	28	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	13	399	55	1 158	4 642	4 618
43.11	Abbrucharbeiten	6	129	20	413	1 399	1 375
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	108	4 272	419	13 145	61 217	54 862
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 786	194	5 393	26 582	25 961
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 284	139	4 042	20 375	20 318
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	502	55	1 351	6 207	5 644
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	51	2 486	226	7 752	34 635	28 901
43.99.1	Gerüstbau	9	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	1 825	181	6 236	28 702	24 063
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	November 2010	Oktober 2010	November 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	368	369	358	- 0,3	2,8	352	358	1,7
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 930	19 099	18 314	- 0,9	3,4	17 730	18 343	3,5
Entgelte (1 000 EUR)	63 713	53 803	61 482	18,4	3,6	540 262	555 830	2,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 055	2 207	1 968	- 6,9	4,4	19 802	20 039	1,2
Hochbau insgesamt	763	793	742	- 3,8	2,9	7 550	7 598	0,6
Wohnungsbau	264	276	264	- 4,4	- 0,0	2 429	2 458	1,2
gewerblicher Hochbau	332	343	311	- 3,2	6,8	3 587	3 310	- 7,7
öffentlicher Hochbau	167	174	167	- 4,1	0,2	1 534	1 829	19,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	32	27	3,4	22,2	283	335	18,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	134	142	140	- 5,8	- 4,0	1 251	1 494	19,5
Tiefbau insgesamt	1 292	1 414	1 226	- 8,6	5,4	12 252	12 442	1,6
gewerblicher Tiefbau	275	277	253	- 0,7	8,5	2 408	2 617	8,7
öffentlicher Tiefbau	345	389	354	- 11,3	- 2,5	3 585	3 454	- 3,7
Straßenbau	672	748	619	- 10,2	8,6	6 258	6 371	1,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	286 668	261 153	293 332	9,8	- 2,3	2 490 440	2 414 766	- 3,0
Hochbau insgesamt	123 475	114 184	126 884	8,1	- 2,7	1 199 749	1 132 083	- 5,6
Wohnungsbau	31 047	26 904	33 081	15,4	- 6,1	274 560	270 839	- 1,4
gewerblicher Hochbau	55 797	52 118	58 619	7,1	- 4,8	607 289	501 787	- 17,4
öffentlicher Hochbau	36 631	35 162	35 185	4,2	4,1	317 900	359 457	13,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 011	3 973	3 298	- 24,2	- 8,7	35 565	28 590	- 19,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 620	31 189	31 887	7,8	5,4	282 335	330 867	17,2
Tiefbau insgesamt	163 193	146 969	166 448	11,0	- 2,0	1 290 691	1 282 683	- 0,6
gewerblicher Tiefbau	31 134	27 611	29 570	12,8	5,3	238 191	252 232	5,9
öffentlicher Tiefbau	39 998	34 650	38 123	15,4	4,9	353 567	335 393	- 5,1
Straßenbau	92 061	84 708	98 755	8,7	- 6,8	698 933	695 058	- 0,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	14 956	12 571	10 103	19,0	48,0	96 243	116 387	20,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	301 623	273 724	303 434	10,2	- 0,6	2 586 683	2 531 154	- 2,1
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	152 320	207 232	164 852	- 26,5	- 7,6	2 074 479	2 086 241	0,6
Hochbau insgesamt	56 871	104 164	74 878	- 45,4	- 24,0	853 420	891 567	4,5
Wohnungsbau	19 603	17 112	17 040	14,6	15,0	189 408	211 211	11,5
gewerblicher Hochbau	25 834	39 751	33 331	- 35,0	- 22,5	425 832	396 097	- 7,0
öffentlicher Hochbau	11 434	47 301	24 507	- 75,8	- 53,3	238 181	284 258	19,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	732	2 902	1 664	- 74,8	- 56,0	35 939	31 421	- 12,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	10 701	44 399	22 843	- 75,9	- 53,2	202 242	252 837	25,0
Tiefbau insgesamt	95 449	103 068	89 974	- 7,4	6,1	1 221 058	1 194 674	- 2,2
gewerblicher Tiefbau	17 597	25 448	22 998	- 30,9	- 23,5	222 070	245 161	10,4
öffentlicher Tiefbau	38 658	24 499	18 696	57,8	106,8	316 591	332 332	5,0
Straßenbau	39 194	53 120	48 281	- 26,2	- 18,8	682 397	617 182	- 9,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im November 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- einputang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
					1 000 EUR		
Anzahl			1 000				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	637	87	2 197	8 699	8 674	2 868
Landkreise							
Ahrweiler	10	439	45	1 274	7 238	7 170	4 980
Altenkirchen (Ww.)	10	848	90	3 130	12 082	12 014	4 350
Bad Kreuznach	9	531	54	1 747	5 609	5 587	.
Birkenfeld	10	467	46	1 770	9 474	9 473	.
Cochem-Zell	9	722	81	2 902	11 004	11 000	.
Mayen-Koblenz	23	902	91	2 879	14 008	13 984	4 723
Neuwied	21	830	98	2 738	16 179	11 578	8 408
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 363	138	5 165	26 302	25 168	31 903
Rhein-Lahn-Kreis	10	475	54	1 359	5 892	5 889	2 787
Westerwaldkreis	37	1 977	207	6 014	28 339	22 112	12 460
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	398	54	1 324	3 666	2 917	3 958
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	833	102	2 238	10 059	10 058	6 308
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	669	80	1 972	10 550	10 514	2 686
Vulkaneifel	9	377	35	1 097	3 730	3 723	841
Trier-Saarburg	11	647	64	1 796	7 871	7 705	4 940
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	461	48	1 644	11 931	11 931	4 080
Landau in der Pfalz	4	106	8	280	1 050	1 050	510
Ludwigshafen am Rhein	15	663	75	2 349	8 710	8 705	4 964
Mainz	14	721	75	2 904	16 751	16 696	6 856
Neustadt an der Weinstraße	4	139	8	556	2 750	2 712	.
Pirmasens	6	295	25	884	4 123	4 117	2 504
Speyer	3	189	10	552	.	.	527
Worms	5	218	43	685	2 573	2 573	1 540
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	574	70	2 159	11 384	11 384	6 563
Bad Dürkheim	4	101	12	359	728	725	322
Donnersbergkreis	9	291	36	817	2 648	2 647	1 008
Germersheim	7	256	29	868	3 039	3 039	1 659
Kaiserslautern	9	443	51	1 305	3 956	3 956	2 001
Kusel	6	168	21	465	1 539	1 539	.
Südliche Weinstraße	8	242	31	892	4 212	4 212	2 126
Rhein-Pfalz-Kreis	5	595	50	2 660	11 551	10 461	3 695
Mainz-Bingen	14	989	99	3 689	27 127	26 505	9 100
Südwestpfalz	4	175	22	545	2 394	2 393	.
Rheinland-Pfalz	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
Kreisfreie Städte	85	4 016	450	13 871	64 711	63 834	32 362
Landkreise	283	14 914	1 605	49 842	236 913	222 834	119 958
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	174	9 191	991	31 176	144 824	132 648	80 233
Kammerbezirk Trier	59	2 924	335	8 427	35 875	34 916	18 733
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 502	287	9 438	57 834	57 158	24 059
Kammerbezirk Pfalz	94	4 313	443	14 672	63 090	61 945	29 295

1) Ohne Umsatzsteuer.

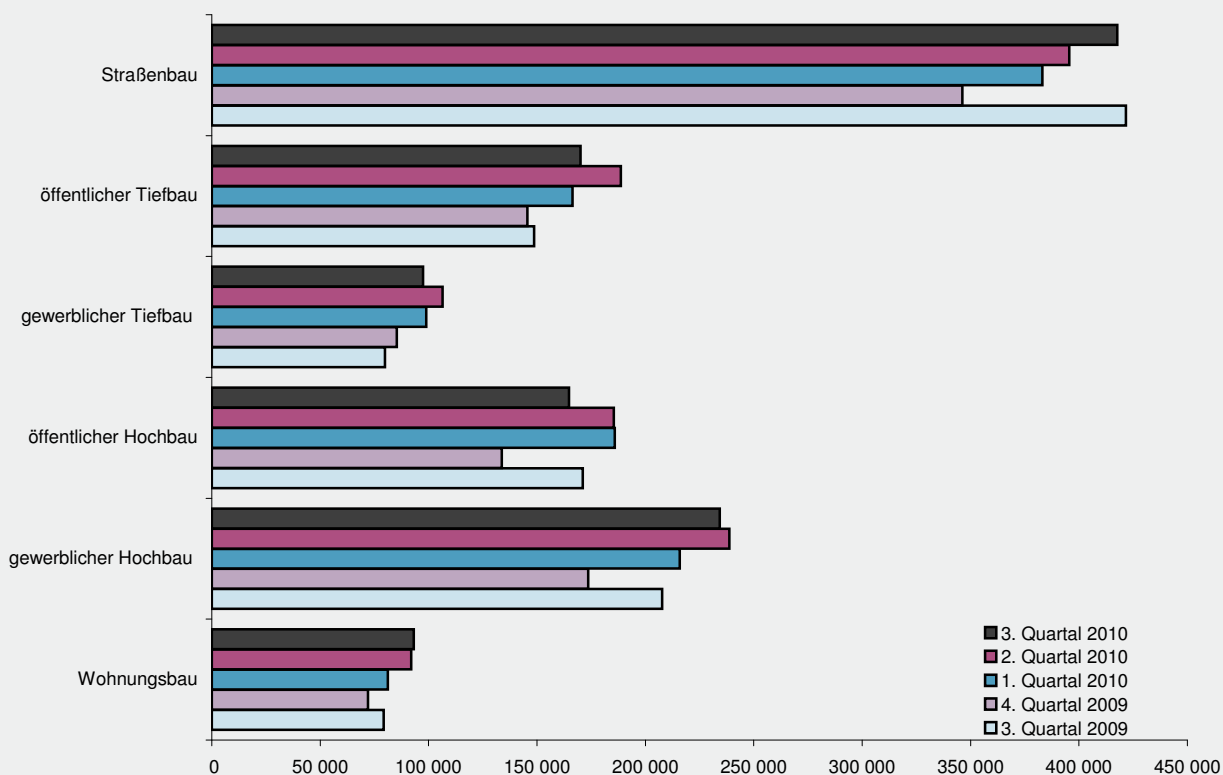
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	1 206 911	1 177 604	- 2,4	6,2
Hochbau insgesamt	458 205	458 159	379 336	482 913	516 172	492 318	- 4,6	7,5
Wohnungsbau	83 407	79 336	71 981	81 212	92 019	93 191	1,3	17,5
gewerblicher Hochbau	213 068	207 696	173 591	215 774	238 754	234 352	- 1,8	12,8
öffentlicher Hochbau	161 731	171 127	133 764	185 928	185 400	164 775	- 11,1	- 3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	11 339	13 655	12 789	14 272	10 531	9 878	- 6,2	- 27,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	150 391	157 472	120 975	171 656	174 868	154 897	- 11,4	- 1,6
Tiefbau insgesamt	711 401	650 181	577 039	648 380	690 739	685 286	- 0,8	5,4
gewerblicher Tiefbau	116 184	79 800	85 375	98 890	106 512	97 510	- 8,5	22,2
öffentlicher Tiefbau	177 183	148 655	145 519	166 328	188 638	170 127	- 9,8	14,4
Straßenbau	418 034	421 726	346 145	383 163	395 589	417 649	5,6	- 1,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
3. Quartal 2009 bis 3. Quartal 2010 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	November 2010	Oktober 2010	November 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	38 005	38 344	36 733	- 0,9	3,5	36 360	37 495	3,1
Entgelte (1 000 EUR)	106 298	89 764	102 300	18,4	3,9	907 858	938 483	3,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 033	4 282	3 869	- 5,8	4,2	38 936	40 038	2,8
Hochbau insgesamt	2 363	2 460	2 276	- 3,9	3,8	22 919	23 670	3,3
Wohnungsbau	1 536	1 605	1 509	- 4,3	1,8	14 357	15 070	5,0
gewerblicher Hochbau	557	575	508	- 3,1	9,6	6 043	5 688	- 5,9
öffentlicher Hochbau	270	280	259	- 3,6	4,2	2 519	2 912	15,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	69	67	47	3,0	46,8	527	652	23,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	201	213	212	- 5,6	- 5,2	1 992	2 260	13,5
Tiefbau insgesamt	1 670	1 822	1 593	- 8,3	4,8	16 017	16 368	2,2
gewerblicher Tiefbau	414	417	390	- 0,7	6,2	3 767	4 158	10,4
öffentlicher Tiefbau	478	539	483	- 11,3	- 1,0	4 866	4 798	- 1,4
Straßenbau	778	866	720	- 10,2	8,1	7 384	7 412	0,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	446 280	402 857	444 337	10,8	0,4	3 818 981	3 886 776	1,8
Hochbau insgesamt	251 411	227 709	247 387	10,4	1,6	2 265 657	2 318 012	2,3
Wohnungsbau	132 447	114 773	132 718	15,4	- 0,2	1 105 067	1 213 740	9,8
gewerblicher Hochbau	74 931	69 991	73 961	7,1	1,3	780 285	676 059	- 13,4
öffentlicher Hochbau	44 033	42 945	40 708	2,5	8,2	380 305	428 213	12,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 349	7 058	4 449	- 24,2	20,2	49 400	47 916	- 3,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	38 684	35 887	36 259	7,8	6,7	330 905	380 297	14,9
Tiefbau insgesamt	194 869	175 148	196 950	11,3	- 1,1	1 553 324	1 568 764	1,0
gewerblicher Tiefbau	41 072	36 424	39 167	12,8	4,9	327 827	346 048	5,6
öffentlicher Tiefbau	51 818	44 890	47 169	15,4	9,9	438 949	438 005	- 0,2
Straßenbau	101 979	93 834	110 614	8,7	- 7,8	786 548	784 711	- 0,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	16 278	13 682	11 275	19,0	44,4	108 397	127 480	17,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	462 558	416 539	455 612	11,0	1,5	3 927 378	4 014 256	2,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.